

# SDW/HDW MITTEILUNGEN



**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.**  
**Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.**

*Sehr geehrte Freunde:innen und Förderer:innen  
 unser beiden Vereine,*

*wir freuen uns Ihnen unsere aktuelle Ausgabe  
 der SDW/HDW Mitteilungen zu übersenden. Wir  
 informieren Sie hier über die Aktivitäten unserer  
 beiden Vereine. Bitte empfehlen Sie uns weiter.*

*Mit freundlichen Grüßen  
 Dr. Joachim Bauer*



## SDW auf NRW-Tag

Nach längerer Pause fand der NRW-Tag in diesem Jahr in Köln im Bereich des Rheinauhafens statt. Die Schutzgemeinschaft hatte gemeinsam mit dem Bundes-, dem Landes- und dem Kreisverband Köln einen gemeinsamen Infostand auf der zweitägigen Veranstaltung. Hier konnten sich Besucher:innen über alle Waldprojekte der SDW informieren und umfangreiches Informationsmaterial mitnehmen. Viele Fragen gab es zu Kölner Wald-Themen und auch großes Interesse an dem Spendenprojekt „Ein Wald für Köln“.

Neben den Informationen gab es auch eine Bastelecke für Kinder und Ihre Eltern, die rege angenommen wurde.

Am ersten Tag kündigte sich hoher Besuch an. Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker und

Herr Ministerpräsident Hendrik Wüst wurden von der SDW-Landesvorsitzenden Marie-Luise Fasse begrüßt und über unsere Aktivitäten informiert. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Unterstützer:innen und Ehrenamtler:innen.



## Besichtigung des Gestüts Röttgen

Auf Initiative unseres Ehrenamtlers, Herrn Kalle Gemmel, kamen wir zu einer sehr besonderen Führung auf dem Gestütsgelände von Röttgen.

Das Gestüt wurde 1924 von Peter Paul Mühlens gegründet und dient als Gestüt- und Pferderennstall. Seine Größe von 250 Hektar macht es zu Deutschlands größtem Vollblutgestüt.

Die von Architekt Ludwig Paffendorf entworfene Gestütsanlage beinhaltet 16 Boxen im beeindruckendem Mutterstall, sowie weiterhin mehr als 90 Boxen auf dem Gestütsgelände, verteilt auf den Rennstall, Durchhäuserhof, Hengststall und diversen Nebengebäuden. Schon bald nach der Gründung des Rennstalls war das Gestüt im Rennsport erfolgreich und viele

große Sieger sind, auf eindrucksvoll gestalteten Tafeln beschrieben, zu bewundern.

Es war für alle ein Erlebnis besonderer Art und keiner von uns hatte einen Ort, gleich in unserer Nachbarschaft, so malerisch und außergewöhnlich, nach irischen Vorbildern gestaltet, erwartet.

Durchzogen von Alleen, viel altem Waldbestand und weitläufigen Weiden können sich die Rennpferde dort, abgeschirmt durch eine hohe Mauer, die das ganze Gelände umschließt, nach anstrengenden Trainingsstunden erholen und wohlfühlen. Für uns Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, war

es ein wunderbarer Nachmittag, den wir nicht vergessen werden. K. Merten



### Tag der Stadtnatur

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Schutzgemeinschaft an dem langen Tag der Stadtnatur auf Gut Leidenhausen. An einem von den Ehrenamtler: innen organisierten Infostand konnten sie die Besucher: innen über unsere Arbeit und unsere Projekte informieren und austauschen. Die Waldschule hatte eine Malaktion für Kinder organisiert. Mit Farben aus natürlichen Materialien konnten die Kinder auf Postkarten ihren Wunschbaum malen. Die Karten konnten sie mitnehmen oder in eine Box legen, aus der im Nachgang dann eine Teilnehmerin ausgewählt wurde, die nun eine Patenschaft für einen Greifvogel erhalten hat und zum nächsten Greifvogelpatentag eingeladen wird. An alle Unterstützer: innen herzlichen Dank.



### Gemüse süß-sauer

Unser erster Workshop zum Thema Verwertung und Konservierung von Gemüse und Obst hat allen viel Spaß gemacht. Heute haben wir uns mit dem süßsauren Einlegen von Gurken und Zucchini beschäftigt. Nach der Ernte von Gemüse und Kräutern im eigenen Garten trafen wir uns im Grup-

penraum des Umweltbildungszentrums zu etwas Theorie und viel Praxis. Einige der Teilnehmenden haben einen eigenen Garten und sind daran interessiert, Überschüsse zu verwerten. Andere möchten sich gesünder ernähren. Schnell waren die mitgebrachten Gläser mit dem vorbereiteten Gemüse gefüllt und mit dem selbst zubereiteten und abgeschmeckten Sud übergossen. Nach etwa vier Wochen können die Teilnehmerinnen das selbst zubereitete Gemüse genießen. Elisabeth Laqua, Rolf Kiemes



### Rat und Tat

Eine kleine Gruppe fand sich auf der Obstwiese ein um mit der Landschaftsarchitektin und Pomologin Carina Pfeffer über Obst und Obstbäume zu sprechen. Die Teilnehmenden hatten sehr spezielle Fragen zu ihren Obstbäumen. Mal kam die Frage auf um welche Sorten es sich handelt, mal stand das Thema Pflanzenkrankheiten im Vordergrund. Frau Pfeffer konnte nicht nur die Fragen beantworten, sondern erläuterte auch die Hintergründe und gab Tipps zur Vermeidung bzw. Verbesserung. Über allen Fragestellungen steht immer wieder das Thema Klimawandel. Mal sind es die nicht an die Trockenheit angepassten Sorten, mal sind es neue oder verstärkt auftretende Krankheiten und Schädlinge.

Das Team der Obstwiese plant deshalb in enger Abstimmung mit Frau Pfeffer auf einem Teil der Obstwiese, klimaresistente Obstsorten anzupflanzen. Das Konzept wird nun ausgearbeitet und im Herbst sollen die ersten Anpflanzungen erfolgen.

### Tagung Mehlbeere

Die zentrale Veranstaltung der SDW zum Baum des Jahres - die Mehlbeere - fand in diesem Jahr in Köln statt. Einige Ehrenamtler: innen nahmen dies zum Anlass und folgten der Einladung zu dieser ausgebuchten Veranstaltung.





Auf dem Programm standen hoch interessant Vorträge zum Baum des Jahres und auch Vorträge zum Klimawandel und die Folgen für den Wald und dessen Bewirtschaftung. Im Anschluss an die Vorträge führte der Leiter der Kölner Forstverwaltung, Herr Michael Hundt, die Gäste durch das Kölner Waldlabor. Hier konnten sich die Teilnehmenden ein konkretes Bild von den möglichen „Zukunftsbäumen“ machen.



## Greifvogelpatentag

Auch in diesem Jahr hat das Team der Greifvogelstation alle Paten: innen zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Herr Prof. Pagel begrüßte die etwa 60 Gäste und stellte sich als neuer Fach-Leiter der Station und auch das gesamte neue Team vor. Er berichtete über die aktuellen Themen der Station und dass wir seit Anfang August auch wieder Vögel aufnehmen können.

Im Anschluss teilten sich die Gäste in vier Gruppen auf und wurden von Ehrenamtler: innen zu vier Info-Stationen geführt. hier erfuhren die Paten: innen etwas über die Lebensweise der Greifvögel und Eulen, über die Falknerei, über unsere Ausbaupläne und über die Station selbst.

Zum Abschluss wurden alle Paten: innen zu Kaffee und Kuchen eingeladen. An dieser Stelle einen

herzlichen Dank an die Ehrenamtler: innen und das Team der Station für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

## Veranstaltungen

Samstag, 14. September, 12:00-16:00 Uhr  
**Radführung durch den äußeren Wald- und Wiesengürtel, Teil II**

Samstag, 14. September, 14:00-17:30 Uhr  
**Kölsche Waldführung rund um Gut Leidenhausen**

Sonntag, 15. September, 10:00-13:30 Uhr  
**Kölsche Waldführung im Königsforst**

Freitag 20. September, 16:00 Uhr  
**Führung: Arboretum Dünnwald**

Samstag 21. September, 9:00-13:00 Uhr  
**Mähen mit der Handsense**

Samstag, 21. September, 11:00 - 14:00 Uhr  
**Waldbaden im Dünnwalder Wald**

Sonntag 22. September, 11:00 – 17:00 Uhr  
**Apfelfest mit Apfelsaftpressen**

Sonntag 22. September, 18:00-20:00 Uhr  
**„Natur vor der Tür“ im Beethovenpark**

Dienstag 24. September, 17:00-20:00 Uhr  
**Wald-Workshop**

Freitag 27. September, 15:00-17:00 Uhr  
**Malkurs-Malen auf Holzscheiten**

Samstag 28. September, 11:00-13:00 Uhr  
**Führung - Greifvögel und Eulen**

<https://www.sdw-nrw-koeln.de/aktuelles/veranstaltungen/>

### Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.  
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012  
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.  
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614  
[www.sdw-nrw-koeln.de](http://www.sdw-nrw-koeln.de) • [www.hausdeswaldeskoeln.de](http://www.hausdeswaldeskoeln.de)  
[sdw-nrw-koeln@netcologne.de](mailto:sdw-nrw-koeln@netcologne.de) • Tel. 02203 1866494  
Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.